

Am Department für Bautechnik und Naturgefahren, Institut für Angewandte Geologie, Quartärforschung kommt es im Rahmen eines Projektes zur Besetzung einer Stelle als:

**Projektmitarbeiter/in ohne Doktorat  
im Forschungs- und Lehrbetrieb  
(FWF-Projekt)  
(Kennzahl 37)**

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden  
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.06.2012 bis 31.05.2015

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1  
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 1.899,-- (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

### **Aufgaben**

Insbesondere sind Forschungsarbeiten im Rahmen eines dreijährigen Forschungsprojektes zur Kombination von verschiedenen Methoden der physikalischen Altersbestimmung an (pro)-glazialen Sedimenten durchzuführen. Beiträge zur Lehre im Bereich der Geologie sind erwünscht.

### **Aufnahmeerfordernis**

- Abschluss eines geowissenschaftlichen Hochschulstudiums (ohne Doktorat)
- Quartärgeologische Felderfahrung in interdisziplinäre Forschungstätigkeit im Bereich der Datierung (speziell Lumineszenz) quartärer Sedimente ist erwünscht

Erscheinungstermin: 04.04.2012  
Bewerbungsfrist: 30.04.2012

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte als pdf.-Datei mit CV, Verzeichnis der Publikationen sowie Motivationsschreiben per E-Mail an [markus.fiebig@boku.ac.at](mailto:markus.fiebig@boku.ac.at), **Kennzahl 37**  
**Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

[www.boku.ac.at](http://www.boku.ac.at)

**Vizektor für strategische Entwicklung:**  
Univ.Do. DI Dr. Georg Haberhauer, MBA